

Jahresprogramm 2024



Verband Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)
– Bundesverband e.V.

Zentrale Arbeitsschwerpunkte

Fachpolitische und kirchenpolitische Vertretung

Einsatz für bessere Rahmenbedingungen

- **Qualitätsentwicklungsgesetz**

Der KTK-Bundesverband setzt sich seit vielen Jahren für einheitliche strukturelle Rahmenbedingungen für Kindertageseinrichtungen ein. Die AG Frühe Bildung berät auf Bundesebene ein Qualitätsentwicklungsgesetz (QEG), das ab 2025 in Kraft treten soll. Die Arbeitsgruppe wird durch die für die Kindertagesbetreuung verantwortlichen Verbände und Organisationen sowie durch wissenschaftliche Expertinnen und Experten beraten. Bei diesem Expertendialog ist der KTK-Bundesverband vertreten und wird in diesem Expertengremium weiterhin seine Expertise einbringen. Im gemeinsamen Bündnis mit AWO und GEW werden die Dialogworkshops zum QEG fortgeführt und mit weiteren Maßnahmen die Lobbyarbeit intensiviert.

Federführung: Diakon Paul Nowicki, Katharina Broer

- **Strategie zur Fachkräftegewinnung in Erziehungsberufen**

Der KTK-Bundesverband setzt sich intensiv mit den Auswirkungen des Fachkräftebedarfs und möglichen Lösungen auseinander. Seit dem 23.02.2023 findet im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ein Prozess zur „Gesamtstrategie Fachkräfte in Erziehungsberufen“ statt. Ziel ist es, bis zum April 2024 ein Abschlussprodukt erarbeitet und eine Verständigung auf Handlungsempfehlungen erzielt zu haben. An den vorgesehenen acht Sitzungen des Expertendialogs nimmt der KTK-Bundesverband teil. Der KTK-Bundesverband hat darum gebeten, das Thema differenzierte Teamprofile zu berücksichtigen und den Prozess zur Entwicklung eines Qualitätsrahmens für die Ganztagsbetreuung an Grundschulen sowie des Qualitätsentwicklungsgesetzes eng an den Prozess anzubinden.

Federführung: Diakon Paul Nowicki



- **Empfehlungen Trägerqualität**

In den letzten Jahren hat sich die Trägerlandschaft erheblich verändert. So entstehen mehr und mehr große Trägerverbände, gleichzeitig wächst die Anzahl der kleinen und Kleinstträger und es kommen neue, teils auch privatwirtschaftliche Träger hinzu. Des Weiteren stellen zahlreiche gesetzliche Veränderungen und gesellschaftliche Entwicklungen, seien es der Ausbau der U3-Plätze, das KiQuTG, das GaföG, die Sicherstellung des Kinderschutzes, die Reform des SGB VIII, die Integration von geflüchteten Kindern und ihren Familien, die Klimakrise und schließlich die Bewältigung der Folgen der COVID 19-Pandemie die Träger von Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen. Der KTK-Bundesverband ist unter Federführung des Deutschen Vereins eingebunden in die Entstehung der Empfehlungen zur Trägerqualität. Die Empfehlungen richten sich an Träger von Kindertageseinrichtungen und ihre Geschäftsführungen, Fachberater/innen mit und ohne Fach- und Dienstaufsicht, Kita-Leiter/innen, Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und der Kommunen und an die Vertreter/innen der mit diesem Thema befassten Bundes- und Länderministerien.

Federführung: Diakon Paul Nowicki

Neue kirchliche Grundordnung

Die Sicherstellung des katholischen Profils einer Einrichtung wird seit der Einführung der kirchlichen Grundordnung nicht mehr bei der Religionszugehörigkeit und der Lebensführung der Mitarbeitenden verortet, sondern liegt künftig in der strukturellen Verantwortung des Einrichtungsträgers. Die Umsetzung der Grundordnung wird weiter beobachtet. Im Bedarfsfall kann ein digitales Austauschformat angeboten werden.

Federführung: Diakon Paul Nowicki

Ganztag für Kinder im Grundschulalter

Ab 2026 haben Grundschulkinder einen Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung in einer Tageseinrichtung. Vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen wie dem Fehlen von Fachkräften ist der dafür nötige Platz-Ausbau kein leichtes Unterfangen. Aktuell hat das BMFSFJ in einem offenen Verfahren die Entwicklung eines Fortbildungscurriculums „Qualifizierung von Beschäftigten im Ganzttag ohne pädagogische Ausbildung“ ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kinder- und Jugendhilfe Mainz (IKJ) und dem Bundesverbands Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BVkE) wird sich der KTK-Bundesverband auf die Vergabe bewerben. Der KTK-Bundesverband setzt sich weiterhin für Qualität im Ganzttag und insbesondere die Fachkräftegewinnung für Einrichtungen für Kinder im Vor- und im Grundschulalter ein. Dazu nimmt er am Expert*innenbeirat von BMFSFJ/Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Themennetzwerk Ganzttag und dem Beirat eines Projekts beim Fachverband BVkE teil.

Federführung: Lydia Meßmer-Hauser, Diana Leickert



Zentrale Arbeitsschwerpunkte

Verbandliche Selbstverwaltung

Digitalisierungsprozess der Geschäftsstelle

Der Digitalisierungsprozess der Geschäftsstelle des KTK-Bundesverbands wird fortgeführt. Die Geschäftsstelle ist in ihren internen Strukturen und in der Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern darauf angewiesen, Prozesse sowohl synchron als auch asynchron zu planen und zu steuern. Ergebnisse sollen gemeinsam er- und bearbeitet werden und in verlässlichen Strukturen gespeichert werden. Über eine gut strukturierbare Volltextsuche muss der Datenbestand der Geschäftsstelle zugänglich sein. Dabei müssen die Regeln des Datenschutzes eingehalten werden.

Federführung: Diakon Paul Nowicki, Katharina Broer

Dachkampagne „Arbeitsplatz katholische Kita“

Die Dachkampagne zur Fachkräftegewinnung ist im Juni 2023 in die aktive Phase gestartet. Mit einer aktuellen Laufzeit bis Juni 2024 können alle beteiligten Einrichtungen offene Stellen auf der Landingpage einstellen und über Social Media-Assets individualisierte Werbung gestalten. Unterstützt werden Sie dabei vom Kampagnenbüro der Agentur Ballhaus West und kurzen Online-Schulungen, den so genannten „Halbzeit-Talks“. Kernstück der Kampagne ist das Stellenportal, das über www.ktk-stellenportal.de erreichbar ist. Die technische Infrastruktur ist so angelegt, dass sie auch für eine Fortsetzung der Kampagne in einer zweiten Phase genutzt werden kann. Die Rückmeldungen zur Image- und Werbekampagne werden systematisch aufgegriffen und in das laufende Projekt eingearbeitet. Nach einer Auswertung wird entschieden, ob die Kampagne über die Laufzeit von zwölf Monaten hinaus fortgesetzt wird.

Federführung: Diakon Paul Nowicki, Jan Becht



Zentrale Arbeitsschwerpunkte

Veranstaltungsformate

Didacta Kita-Aktionstag

Der Kita-Aktionstag 2024 wird im Rahmen der Didacta Bildungsmesse am 23.02.2024 in Köln stattfinden. Die Veranstaltung wird sich dem Thema „Inklusion in Kindertageseinrichtungen“ widmen.

Online-Trägerformate

Der KTK-Bundesverband bietet im Jahr 2024 drei Online-Trägerformate an. Dieses Format richten sich gezielt an Trägervertreter und greift praxisnahe Themen auf. Die bisher durchgeführten Formate hatten eine große positive Resonanz. Dieses Format bleibt weiterhin auch für Einrichtungsleitungen zugänglich.

Termine 2024: 16. April 2024 | 26. Juni 2024 | 17. Oktober 2024

Fachtage

Die so genannten Fachtage (früher: Fachwoche) finden planmäßig alle zwei Jahre statt. 2024 finden sie wieder in Präsenz statt. Die Fachtage werden für die Teilnahme von Kita-Trägern geöffnet. Der Termin steht mit dem 25./26.11.2024 in Fulda bereits fest. Die Fachtage stehen 2024 unter dem Titel „Gemischtes Doppel – Schlüsselpositionen von Trägern und Leitungen in Kindertageseinrichtungen“

Religionspädagogische Jahrestagung

Im Jahr 2024 greift die RPJ das Thema Inklusion auf. Sie findet wie in den letzten Jahren in der Caritas-Fortbildungsakademie in Freiburg statt. Termin ist der 04.-06.11.2024

Federführung: Lydia Meßmer-Hauser, Diana Leickert



Arbeitsbereich KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch

Nachlieferung 2024

Nach der Nachlieferung 2023 soll auch für 2024 wieder eine Nachlieferung vorbereitet werden. Die Textänderungen werden in der Kommission zur Weiterentwicklung des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch erarbeitet, nach Vorstandsbeschluss redaktionell finalisiert, produziert und versandt. Eine aktualisierte Version der elektronischen Ausgabe wird bereitgestellt. Da die Bestände der 2. Auflage des Bundesrahmenhandbuchs aufgebraucht sind, wird ein Nachdruck, in den auch die Nachlieferungen bis 2023 eingearbeitet sind, erstellt.

Federführung: Anja Lohr

Etablierung des KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuchs in der Fläche

Das KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch soll als Qualitätsinstrument in möglichst vielen katholischen Einrichtungen Anwendung finden. Einrichtungen, die das KTK-Gütesiegel oder den Qualitätsbrief erworben haben, sollen zur Re-Zertifizierung angeregt werden. Weitere Einrichtungen sollen dazugewonnen werden. Neben den routinemäßigen Veranstaltungsformaten (Konferenz QM-Entwicklungen in den Diözesen und im KTK-Bundesverband, Workshop für KTK-Qualitätsbrief Evaluatorinnen und Evaluatoren sowie KTK-Gütesiegel Auditorinnen und Auditoren) werden die laufenden diözesanen Projekte begleitet und weiterer Informationsbedarf sowie Projektanfragen bedient.

Federführung: Anja Lohr, Diana Leickert

Weitere Umsetzung des PR-Konzepts

Der Relaunch der KTK-Webseite schließt auch eine attraktivere Darstellung des KTK-Gütesiegels Bundesrahmenhandbuchs mit ein. Die Websites zum KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch werden auf den aktuellen Stand gebracht. Dabei werden Stimmen aus der Praxis als Testimonials eingeholt und in die Öffentlichkeitsarbeit einbezogen. Das Potential von sozialen Medien für Werbung für die Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch werden geprüft. Die Rubrik „Ausgezeichnet“ in der „Welt des Kindes“ wird weiterentwickelt und eine Handreichung „Vorteile der Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch“ wird entwickelt.

Federführung: Diana Leickert, Jan Becht



Qualifizierungen

Der KTK-Bundesverband bietet drei Qualifizierungsformate an: Zu KTK-Qualitätsbrief Evaluator*innen, zu KTK-Gütesiegel Auditor*innen und zu Moderator*innen für Projekte mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch. Gemeinsam mit der Fortbildungs-Akademie des DCV kann die Fortbildung zu Qualitätsbeauftragten angeboten werden. Auch für 2024 ist eine Qualifizierung zu KTK-Qualitätsbrief Evaluator*innen und eine Qualifizierung zu Projektmoderator*innen vorgesehen. Weiterer Bedarf wird laufend erhoben.

Federführung: Diana Leickert

Forschung und fachliche Reflektion

Die Wirksamkeit der Arbeit mit dem KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch soll besser erforscht werden. Durch den Stellenwechsel im Jahre 2023 konnten die geplanten Maßnahmen nicht im vollen Maß umgesetzt werden. 2024 wird, ausgehend vom Dialog zu den Wirkfaktoren mit den neuen Referentinnen im Bereich KTK-Gütesiegel Bundesrahmenhandbuch, das weitere Vorgehen erarbeitet.

Federführung: Diana Leickert, Anja Lohr



Theologie und Religionspädagogik

Religionspädagogische Jahrestagung

Seit fast 35 Jahren führt der KTK-Bundesverband die Jahrestagung durch. Im Jahr 2024 greift die RPJ das Thema Inklusion auf. Sie findet wie in den letzten Jahren in der Caritas-Fortbildungsakademie in Freiburg statt.

Termin: 04.-06.11.2024

Federführung: Diakon Paul Nowicki, Daniela Dümler-Willemann

Netzwerk Kita-Pastoral

Nach der Einführung einer Satzung wurde 2023 eine erfolgreiche Tagung in Frankfurt durchgeführt. Dabei wurde die weitere Zusammenarbeit strukturiert und Themen für die kommenden Tagungen gesammelt. Eine Vorbereitungsgruppe wird für 2024 eine weitere Tagung planen. Die organisatorische Verantwortung liegt beim KTK-Bundesverband

Federführung: Paul Nowicki, Daniela Dümler-Willemann

Theologische Grundlegung

Seit 2021 wurde eine „Theologische Grundlegung“ durch die Geschäftsstelle und eine Vorstandskommission erarbeitet. Die im Jahr 2023 verabschiedete Grundlegung wird im Jahr 2024 publiziert und dem Verbands Umfeld zur Verfügung gestellt werden. Zudem wird sie durch mehrere „Impulspapiere“ vertieft und näher an die Praxis gebracht. Zu diesem Zweck hat sich eine Vorstandskommission konstituiert.

Federführung: Diakon Paul Nowicki, Jan Becht



Projekt Demokratie in Kinderschulen

Implementierung der Projektthemen

Der KTK-Bundesverband unterstützt Fach- und Leitungskräfte, Träger und Multiplikator*innen für Kindertageseinrichtungen darin, Kitas als Orte der gleichwertigen Vielfalt, der demokratischen Beteiligung und des gesellschaftlichen Engagements gegen Ausgrenzung und Ungleichheit weiterzuentwickeln. Durch überregionale Veranstaltungen, die Erarbeitung und Veröffentlichung von Impulsmaterial für Multiplikator*innen sowie für Fachkräfte und Öffentlichkeitsarbeit – beispielsweise durch Veröffentlichung von Artikeln in Fachzeitschriften, Informationsangebote im Newsletter und der Webseite sowie die Bewerbung von Projektangeboten in Fachportalen und Newslettern von Kooperationspartner*innen – werden Angebote für die Zielgruppen geschaffen.

Federführung: Simone Haaf, Jan Becht

Ergebnissicherung

Die Förderung des Projekts im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das BMFSFJ ist seit 2020 bis Ende Dezember 2024 gesichert. Eine Fortführung ist noch nicht absehbar. Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Projektthemen und -ergebnisse über das Jahr 2024 hinaus so aufzubereiten und zu sichern, dass sie unabhängig von einer Projektfortführung zugänglich bleiben. Zu diesem Zweck hat sich eine Vorstandskommission konstituiert, die Anfang 2024 die Arbeit aufgenommen hat. Es wird geprüft, inwieweit Projektergebnisse über das Bundesrahmenhandbuch gesichert werden können.

Federführung: Simone Haaf

Inklusion mit Blick auf die Situation von Kindern mit Behinderung(en)

Es wird geprüft, inwieweit zum Thema der Fachtagung aus dem Jahr 2023 weitere Maßnahmen für die Zielgruppen angeboten werden. Voraussichtlich wird der KTK-Bundesverband im Rahmen des Kooperationsprojekts an der Konzeption einer Podcast-Folge zu diesem Thema mitwirken.

Federführung: Simone Haaf



Demokratieförderung in der Ausbildung von Erzieher*innen

Demokratieförderung ist ein Querschnittsthema, das verbindlich in die Ausbildung von Erzieherinnen und Erzieher integriert werden muss. Auf der Grundlage des selbstentwickelten Konzeptes „Demokratie Interaktiv“ wurde in den Jahren 2021 und 2022 ein Modellprojekt an drei katholischen Fachschulen für Erzieherinnen und Erzieher durchgeführt. Der im Jahr 2023 erarbeitete Abschlussbericht sichert die Projektergebnisse. Im Jahr 2024 werden die Ergebnisse des Fachschulprojekts zu einem Praxismaterial zur Demokratiebildung für Fachschulen und Kitas weiterverarbeitet und veröffentlicht.

Federführung: Simone Haaf, Jan Becht



**Verband Katholischer
Tageseinrichtungen für Kinder (KTK)
– Bundesverband e.V.**

Konzeptionelle und Fachliche Weiterentwicklung

Zugänge ins Arbeitsfeld, differenzierte Teamprofile und Karrierewege

Die Zahl der Pädagogischen Fachkräfte steigt, doch der Personalbedarf wächst noch schneller. Deshalb beschreiben verschiedene 2021 und 2022 vorgelegte und auch im Verband diskutierte Vorschläge Möglichkeiten zum Quereinstieg, zur Ausdifferenzierung von Stellenprofilen, die Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten und andere Maßnahmen, um die Attraktivität des Arbeitsfelds zu steigern. Der KTK-Bundesverband wirbt seit Jahren für die – pädagogisch begründete – Möglichkeit für differenzierte Teamprofile, die nicht-pädagogische Kompetenzen in Kindertageseinrichtungen würdigt. Inzwischen gibt es große Unterschiede zwischen den Vorgaben verschiedener Bundesländer. Insbesondere der anhaltende Fachkräftemangel bringt neues Interesse am Thema hervor. Im Rahmen der Expertendialoge zum Qualitätsentwicklungsgesetz und zur Gesamtstrategie zur Fachkräftegewinnung sind diese Konzepte in die Expertise eingebracht worden. Im Rahmen der Begleitung des Gesetzgebungsprozesses zum Qualitätsentwicklungsgesetz wird das Thema weiter lobbyiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Fragen nach alternativen Zugängen zum Arbeitsfeld, auch durch Hochschulstudien, nach Spezialisierungen innerhalb des Erzieher*innenberufes, nach Praxisanleitung und Finanzierung solcher Einstiege und Zusammenarbeit mit Ausbildungsstätten und Schulen. Der Austausch mit Partnern und politischen Akteuren wie der Bundesarbeitsgemeinschaft katholischer Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Erzieher (BAG KAE), ver.di und dem Deutschen Verein wird fortgesetzt.

Federführung: Lydia Meßmer-Hauser, Paul Nowicki



Verbandliche Öffentlichkeitsarbeit

Relaunch der Webseite ktk-bundesverband.de

Social Media-Auftritt

Mitte 2023 hat der KTK-Bundesverband einen Auftritt auf dem Sozialen Netzwerk Instagram eingerichtet. Dieser Kanal wird kontinuierlich zu einem wirksamen und zeitgemäßen Mittel der verbandlichen Öffentlichkeitsarbeit weiterentwickelt, um neue Zielgruppen anzusprechen und die Reichweite der Botschaften des Verbands zu erhöhen. Ein Redaktionsplan stellt sicher, dass aktuelle Inhalte, Neuigkeiten und Positionen aus allen Arbeitsbereichen des Verbands vermittelt werden. Gleichzeitig wird der Kanal genutzt, um eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit mit zeitlichem Vorlauf zu großen Ereignissen rund um die Verbandsarbeit zu gestalten. Die Vernetzung mit anderen verbandlichen Akteuren und den Mitgliedern auf diesem und weiteren Social Media-Kanälen wird weiter ausgebaut.

Federführung: Jan Becht, Katharina Broer

Podcast KTK-Bundesverband / LV Bayern

Die gemeinsam mit dem Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. etablierte Podcast-Reihe wird im Jahr 2024 fortgesetzt. Nach der Fertigstellung der ersten vier Podcast-Folgen wird eine Prüfung von Aufwand, Wirkung und Reichweite des Projekts vorgenommen, und gegebenenfalls eine langfristige Struktur für die Fortführung etabliert.

Federführung: Jan Becht, Claudia Hoffmann (VKKB Bayern)



Pressearbeit des Verbands

Der KTK-Bundesverband hat sich in den vergangenen Jahren in unregelmäßigem Abstand selbständig oder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern zu aktuellen politischen Themen rund um Kindertageseinrichtungen mit Presseäußerungen zu Wort gemeldet. Die Pressearbeit des Verbands soll systematisiert werden, um eine größere Reichweite zu erzielen und in einer größeren Bandbreite von Medien zu erscheinen. Ein passgenauer Presseverteiler wird entwickelt. Geschäftsführer und Fachreferent*innen kommen zu presserelevanten Themen mit Ansprechpersonen in überregionalen Medien ins Gespräch.

Federführung: Jan Becht



Welt des Kindes

E-Journal in der KTK-App

Im Jahr 2023 wurde die KTK-App veröffentlicht, zunächst mit dem Ziel, die Fachzeitschrift Welt des Kindes in digitaler Form zugänglich zu machen. Über die App steht den Abonnent*innen der Fachzeitschrift die digitale Ausgabe als E-Journal zur Verfügung. Im Jahr 2024 wird die App nach und nach um weitere Funktionen ergänzt. In die KTK-App werden weitere Inhalte aus der Welt des Kindes eingespielt. Parallel dazu wird eine Erweiterung des Abonnent*innen-Kreises und eine Überarbeitung des Bezahl-Modelles geprüft.

Federführung: Jan Becht, Irene Weber

